

Produkte an das Unternehmensbild anpassen

Individuelles Gehäusedesign

„Schutz für Mensch und Maschine“ – nach diesem Leitsatz bietet die Unternehmensgruppe K.A. Schmersal ihren Kunden das weltweit größte Programm an Sicherheitsschaltgeräten und -systemen für die Industrieautomation und Aufzugstechnik. Überall dort, wo Mensch und Maschine zusammentreffen, minimieren die Produkte des Unternehmens Risiken und Gefahren. Für die ‚Verpackung‘ der Elektronik von verschiedenen neuen Sicherheitszuhaltungen und Sicherheitssensoren verwendet Schmersal ein BOPLA-Gehäuse der Serie Euromas II.

von Katharina Mense

▶▶▶ Technik war noch nie so sicher wie heute – nicht zuletzt deshalb, weil es im Maschinen- und Anlagenbau umfassende Vorschriften für die sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine gibt. Auf der Basis dieser Vorschriften entwickelt Schmersal kontinuierlich neue Baureihen von Sicherheitsschaltgeräten, zum Beispiel die Sicherheitszuhaltungen AZM200 und MZM100 sowie die Sicherheitssensoren CSS34 und AZ200. Neben der Prozessabsicherung werden die Geräte vorwiegend an Türen und Klappen, die zum Schutz vor gefährlichen Bewegungen dienen, eingesetzt. Sie überwachen Zugänge, hinter denen gefährliche Bewegungen stattfinden.

Der AZM200 wie auch der MZM100 erkennen den geschlossenen Zustand einer Schutzeinrichtung (zum Beispiel einer Tür) und halten die Tür verriegelt, bis der Anwender oder die Steuerung das Entriegeln der Zuhaltung anfordert. Anschließend wird das Öffnen der Zuhaltung durch eine Überwachung erkannt. In diesem Fall gehen die Maschinen in den sicheren Zustand.

Beim AZ200 und CSS34 entfällt die Zuhaltfunktion – die Schutzeinrichtung kann jederzeit geöffnet werden. Dies führt jedoch zum sofortigen Abschalten des Freigabepfades. Der AZM200 und AZ200 melden zusätzlich den Schaltzustand und erkennen Fehler in der Maschinensteuerung.



Der Komponentenlieferant

Andreas Krömer,
Entwicklungsleiter,
BOPLA



Individuell angepasst

Wir können das Gehäuse der jeweiligen Corporate Identity unserer Kunden anpassen.“

Der Anwender

Entspricht den hohen Anforderungen

Wir sind mit den Gehäusen und dem Service von BOPLA sehr zufrieden. Die Gehäuse entsprechen den hohen Standards in Hinblick auf Optik und Qualität. Und die Lieferung mit eingebauten Elektronikkomponenten entlastet unsere Fertigung.“

Klaus Gondolf, Projektleiter Sicherheitstechnik, Schmersal

Die Entwicklung und Produktion von Schaltgeräten und -systemen für die Sicherheit von Menschen ist eine technologisch anspruchsvolle Aufgabe, die hohe Anforderungen an die Schaltgeräte stellt. Auch an die ‚Verpackung‘ der Geräte werden hohe Ansprüche bezüglich Dichtigkeit, Temperaturresistenz, Robustheit, Einbauraum, Design und Montage gestellt. Klaus Gondolf, Projektleiter Sicherheitstechnik in der Entwicklung der Schmersal-Gruppe, dazu: „Am besten entsprach BOPLAs Euromas-

Die Komponente

Elektronik- und Klemmgehäuse

Die Gehäuseserie Euromas II aus hochwertigem Polycarbonat oder dem preisgünstigen ABS bietet dem Anwender erhebliche Vorteile aufgrund einer montagefreundlichen Verschraubungstechnik und zusätzlicher Befestigungsnocken im Unterteil. Insbesondere für die Nutzung als Elektronikgehäuse sind die Versionen mit abgesenkter Folientastaturfläche (-F) und/oder Leiterplatten-Einschubnuten (-LP/ F-LP) prädestiniert. Durch den Wegfall aller eingespritzten Metallteile und dem Einsatz sortenreiner Kunststoffe sind diese Gehäuse besonders recyclinggerecht.



schon Verschraubungen sowie der Einbau von Elektronikelementen. Letzteres übernahm BOPLA auch in diesem Anwendungsfall für Schmersal, obwohl solche Montageaktivitäten auch dort zum Lieferumfang gehören. „Die Lieferung mit eingebauten Elektronikkomponenten entlastet unsere Fertigung“, erklärt Gondolf. „Wir sind mit den Gehäusen und dem Service von BOPLA sehr zufrieden. Die Gehäuse entsprechen den hohen Standards in Hinblick auf Optik und Qualität.“

Diese Gehäuse entsprechen den hohen Standards in Hinblick auf Optik und Qualität

II-Gehäuse aus Polycarbonat unseren Anforderungen.“ Der Vorteil des Polycarbonat-Gehäuses gegenüber der ABS-Ausführung liegt in der höheren Temperaturbeständigkeit. Es hält selbst Temperaturen bis +125 °C stand.

Für Schmersal wurde ein schwarzes Euromas-II-Gehäuse mit einem weißen Aufdruck versehen. „Die Möglichkeit, das Gehäuse farblich an unser Unternehmensbild anzupassen, war ebenfalls ein Entscheidungskriterium“, erklärt Gondolf. Zudem können die Elektronikgehäuse im Hause BOPLA den Kundenvorgaben entsprechend bearbeitet werden. Dazu gehören alle mechanischen Arbeiten wie Bohren, Fräsen und Gewinde schneiden – ebenso die Klemmenbestückung und Ausrüstung mit PG oder metri-

Mit der Euromas-II-Serie bietet BOPLA ein IP-65-geschütztes Elektronikgehäuse, das dem Anwender aufgrund einer montagefreundlichen Verschraubungstechnik und zusätzlicher Befestigungsnocken im Unterteil erhebliche Vorteile bietet. Wahlweise sind die Gehäuse in Polycarbonat oder ABS erhältlich. Vier ‚euroflache‘ Ausführungen runden das Programm sinnvoll ab. <<<<



webCODE

www.bopla.de

Bopla Gehäuse Systeme

www.schmersal.com

K.A. Schmersal

Direkter Zugriff unter www.konstruktion.de

Code eintragen und go drücken

ke7764